



PUNKTETANZ

Die Lampe bewegt sich über den radial angeordneten Solarmodulen hin und her. Dabei werden die einzelnen Module der Reihe nach beleuchtet und die korrespondierenden Elektromotoren hinten in der Wandplatte aktiviert, so dass die Schläuche auf der Vorderseite in einer scheinbar unbestimmten Reihenfolge zu drehen beginnen. Es entsteht eine Choreografie aus der Bewegung des Lampenarms und den Pirouetten der Schläuche.

Die Indoor-Installation schlägt eine Brücke zu vertrauten Kunstformen, ein malerisches Seismogramm des Zusammenspiels von Licht, Bewegung und zeichnerhafter Struktur im zeitlinearen Raum. Der Charakter einer immer wiederkehrenden Sonne der mit Steckdosenstrom betriebenen Lampe führt die Frage der Nachhaltigkeit ad absurdum.

